



<b>Heimstrasse 25, 25B</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Bümpliz-Bethlehem</b>	<b>Baugruppe Juraquartier</b>	
<b>Baujahr</b>	1904		
<b>Architekten</b>	Benjamin Clivio, Baumeister, Bümpliz		
<b>Bauherrschaft</b>	Benjamin Clivio		
<b>Parzellen-Nr.</b>	666		

**Baugeschichtliche Daten**

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1904

Geräumiges, angeblich von Baumeister und Unternehmer Benjamin Clivio als eigenes Wohnhaus errichtetes, villenartiges Gebäude aus dem Jahr 1904. Massiver, blockhaft wirkender Baukörper unter Mansartwalmdach. Die Fassaden sind in Sichtbackstein ausgeführt, und farblich und strukturell dem bunten, historisierenden Stilempfinden der Jahrhundertwende verpflichtet. Die differenzierte Wahl des Baumaterials zeichnet sich durch Kalkstein für das Sockelgeschoss, roten Sandstein für die verzahnte Eckquaderung, gelben Sichtbackstein für die Fassaden und roten für deren Gliederung aus. Grosser, im Obergeschoss als Balkon dienender Eingangsvorbau mit Säulenstützen und vorzüglichem Gusseisengeländer. Originale Haustür. Geohrte Sandsteinfenstereinfassungen. Im Jahr 1925 wurde im Auftrag des damaligen Eigentümers, des Zahnarztes H. R. Lüthi, an der Südostfassade ein begehbarer, eingeschossiger Anbau sowie ein freistehendes Blumenhaus (Nr. 25B) erstellt. Ausgedehnter, reichhaltig mit Bäumen und Büschen bestandener Garten. Die bemerkenswerte, originale Baluster-Einfriedung des Grundstücks ist integral erhalten. Eckbau der räumlich qualitätvollen Einheit dieses Teils der Heimstrasse (s. Baugruppe Juraquartier).

HP.R. 1993 / ste 2016

